Astrid Bärtschi

Finanzdirektorin Kanton Bern

Die Herausforderungen sind in der Gemeinde dieselben wie im Kanton: Die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erkennen und im konstruktiven Dialog Lösungen zu finden. Die Gemeinde Bolligen ist in ihren herausfordernden Projekten gut unterwegs. Wählen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Mitte – für ein starkes, zukunftsfähiges Bolligen.



So wählen Sie richtig:

- Am wirkungsvollsten ist Ihre Unterstützung für Die Mitte, wenn Sie eine unveränderte **«Liste Nr. 6»** verwenden. So kommt die maximale Stimmkraft uns zugute.
- Wenn Sie den leeren amtlichen Wahlzettel verwenden, bitte unbedingt
 «Die Mitte» und «Liste Nr. 6» in den Listenkopf schreiben. So zählen auch leere
 Zeilen für unsere Liste. Denken Sie daran: Auch leere Zeilen sind Stimmen für uns.
 Bitte schreiben Sie nur von Hand.
- Wenn Sie eine bestimmte Person bevorzugen, können Sie diese 2mal auf die Liste schreiben (kumulieren). Wiederholungszeichen sind nicht erlaubt.
- Denken Sie daran, dass Sie nur Namen und Nummer der Kandidierenden einsetzen. Mit weiteren Bemerkungen oder Kommentaren könnte Ihre Liste ihre Gültigkeit verlieren. Das wäre jammerschade.
- Das Hinzufügen von Namen aus anderen Listen (panaschieren) nimmt uns Stimmen weg.
- Motivieren Sie Ihre Familie und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen ebenfalls Die Mitte zu wählen – jede Stimme zählt!



Martin C. Kaufmann Leiter Ortspartei Die Mitte Bolligen Worblentalstrasse 161, 3065 Bolligen martin.kaufmann@hrperform.ch



Gemeindewahlen Bolligen vom 22. September 2024

Liste 6

Mittenang für Bollige





Miteinander für die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung

Pragmatische, zielführende Lösungen aus der Mitte heraus

Für ein starkes, zukunftsfähiges Bolligen

Freiheit. Solidarität. Verantwortung.





Spresime Aliu

1985, Dipl. Sozialversicherungs-Expertin Verheiratet, Mutter von zwei Kindern im Schulalter, freiwillige Helferin «Chinderwerkstatt»

«Ich will neue Ideen in die Gemeinde einbringen und die Familien unterstützen. Ich setze mich für den Erhalt und Ausbau von Angeboten für Familien ein. Gerne vertrete ich eure Interessen in der Gemeinde.»



Lukas Baumgartner

1971, Verwalter der Reformierten Kirchgemeinde Muri-Gümligen Mitglied des Lokalen Kultur- und Sportnetz Bolligen (Vertreter der Bolliger Vereine); ehemals Fussballtrainer beim FC Bolligen; ehemaliger Gemeinderat in Ittigen (Departement Soziales und Gesundheit)

Verheiratet, ein 15-jähriger Sohn, Hobbies: Musik und Kultur in allen Belangen, Kochen, Familie

«Ich engagiere mich für ein Miteinander, um die kommenden Herausforderungen anzupacken. Für mich steht der Mensch in all meinen Entscheidungen im Vordergrund. Mitte bürgerlich mit einem sozialen Herz ist mein Motto.»



René Bergmann

1965, Eidg. Dipl. Gärtnermeister, Gemeindepräsident Seit 1991 Geschäftsführer und Lehrlingsausbildner im eigenen Gärtnereibetrieb Blumen Bergmann Flugbrunnen, seit 2013 Gemeinderat Bolligen, seit 2023 erfolgreich führender Gemeindepräsident Bolligen.

«Im eigenen Betrieb wie in der Wohngemeinde wende ich meine Führungskompetenzen erfolgreich an. In der Gemeinde setze ich mich zusammen mit dem Gemeinderat dafür ein, die Organisation den heutigen Anforderungen anzupassen, um mit motivierten und qualifizierten Verwaltungsmitarbeitenden unserer Dorfbevölkerung zielführende Lösungen anbieten zu können.»



Paul Haldimann

1952, pensioniert, ehem. Landi Geschäftsführer, Verheiratet, 3 erwachsene Kinder. Nach dem Berufsleben haben meine Frau und ich im Rüde-Heimet auf dem Ferenberg eine neue Aufgabe gefunden. Wir beschäftigen uns hier als Gastgeber (bed and breakfast), mit Haus und Garten, mit Tieren und Umgebung. Meine liebsten Hobbus sind Velofahren und Jodelgesang.

«Ich möchte meine Wertvorstellungen vom Leben in der Gemeinschaft in der Sozialkommission einbringen. Achtung und Respekt vor Mitmenschen und allem, was lebt mit uns, Sorgfalt im Umgang mit der Natur und Ressourcen, Offenheit für andere Kulturen und Gesinnungen.»



Martin Kaufmann

1956, Geschäftsführer, Unternehmer für Persönlichkeits- und Teamentwicklung Leiter Ortspartei Die Mitte Bolligen, Hochbaukommission. Mitglied Gewerbeverein BIO, HIV Bern, SVC, KMU Swiss, VWG. Hobbies Musik und Bewegung. «Die Gemeinde Bolligen ist auf gutem Weg in eine zeitgemässe Organisationsstruktur. Gerne begleite ich diesen Prozess hautnah.»



Florence Kipfer

1988, Produktentwicklerin Bekleidung Verheiratet, Mutter von einem Kleinkind

«Die Themen rund um die Bildung motivieren mich für mein Engagement in der Gemeinde Bolligen. Unsere Kinder sind die Zukunft von morgen, deshalb ist mir eine gute, zeitgemässe und kindgerechte Bildung besonders wichtig. Der Erhalt einer kleinen Schule wie Ferenberg liegt mir besonders am Herzen, da ich hier einen großen Mehrwert für die Kinder und die Gemeinde Bolligen sehe.»



Gerhard Kipfer

1960, eidg. Dipl. Landwirt

Ich bin verheiratet und Vater von 4 erwachsenen Kindern. Ich bewirtschaftete mit meiner Frau, bis letztes Jahr, einen vielseitigen Landwirtschaftsbetrieb. Ich bin auf dem Ferenberg aufgewachsen und auch durch meinen Beruf sehr stark in Bolligen verankert. Die Aufgaben der Gemeinde sind mir sehr wichtig und ich bin gerne bereit, Zeit, Erfahrung und Energie dafür aufzuwenden.

«Meine wichtigsten Themen sind gute Strukturen für Familien, ideale Räumlichkeiten für Schulen, eine sinnvolle Raumentwicklung und ein Steuerfuss von max. 1,6. Als Ferenberger sind mir die Anliegen der Landbevölkerung natürlich besonders wichtig.»



Oliver Rükgauer

1965, IT-Unternehmer

Innovations-Coaching für Berner Startups und KMU (be-advanced), Vorstand Arbeitsgemeinschaft und Gesellschaft (AWG) Bern, Präsident Reitverein Ponyhof Verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Yoga, Mountain Biking, Wandern, Skifahren, Garten «Ich engagiere mich für eine nachhaltige Wirtschaft, zukunftsgerichtete Bildung, nachhaltige Klimapolitik und effiziente Verwaltung für ein zeitgemässes und lebendiges Bolligen.»



Remo Trachsel

1998, Landschaftsarchitekt FH Mitglied Vorstand Junge Mitte Kanton Bern Hobby: Sport, Lesen, Reisen, Kulinarik

«Für ein fortschrittliches, nachhaltiges, soziales und lebenswertes Bolligen für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Wichtig sind mir lebendige öffentliche Räume, eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur und ein ausgewogener Finanzhaushalt.»



Michelle Wyttenbach

1998, Studentin Psychologie ledig, Hobbys: Lesen, Kultur- und Musikveranstaltungen

«Eine junge Stimme für starke Bildung - engagiert, zukunftsorientiert und nah bei den Menschen.»